

GEMEINDSPROSCHT

Frühling 2021

GEMEINDE
s c h w y z

www.gemeindeschwyz.ch

«Für Schwyzerinnen und Schwyzer»

Alterszentrum Rubiswil
glänzt mit neuer Homepage

Kinder- / Jugendanimation
mit neuem Leitbild

Musikschule Schwyz
feiert Jubiläum

Beilagen

Jubiläumsflyer Musikschule Schwyz

Flyer «Mehr Biodiversität
auf unseren Umgebungsflächen»



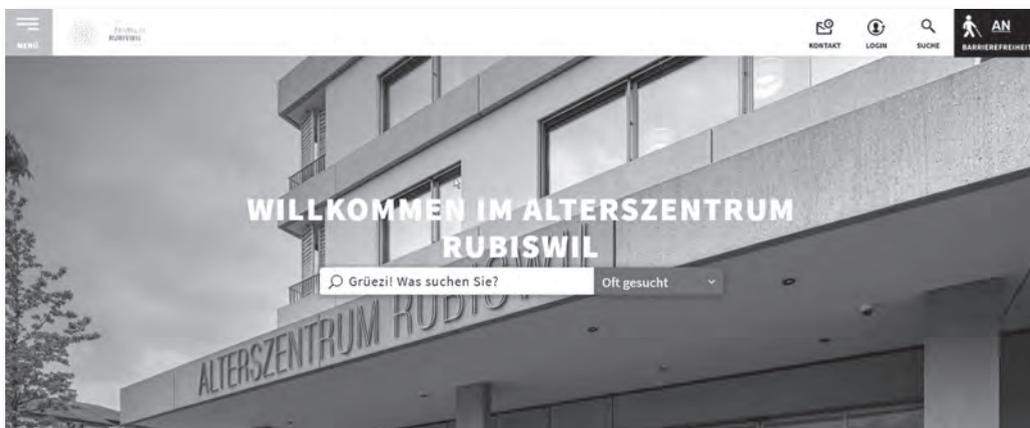
Seit dem 1. Juli 2020 stehe ich als Gemeinderätin dem Ressort Soziales vor. Mit Rita Bruhin, Gesamtleiterin Alterszentrum, und Irène Wyss, Abteilungsleiterin Soziales, darf ich auf zwei tatkräftige, kompetente weibliche Führungskräfte zählen. Es freut mich, dass nach 50 Jahren Frauenstimmrecht in der Schweiz immer mehr Frauen politische und öffentliche Ämter übernehmen und so die gesellschaftlichen Rahmenbedingungen mitgestalten. Ein politisches Engagement kann ich allen Frauen nur wärmstens empfehlen. Mir hat es bisher neben lehrreichen Herausforderungen sehr viel Genugtuung gebracht.

Während des ersten und zweiten Lockdowns leisteten zahlreiche Bürgerinnen und Bürger solidarisch Hilfe für das Alterszentrum Rubiswil. Ihnen allen danke ich im Namen des gesamten Gemeinderats herzlich. Auch sonst wurde die Nachbarschaftshilfe in der Gemeinde mehr als je zuvor gelebt. Man erledigte Einkäufe für ältere Menschen, machte Besorgungen oder fragte telefonisch nach dem Befinden. Ich wünsche mir, dass dieser Schwung anhält und die Solidarität weitergelebt wird, denn so leisten wir einen wertvollen Beitrag für die Lebensqualität in unserer Gemeinde.

*Andrea Schelbert,
Ressortvorsteherin Soziales*

Neue Homepage für das Alterszentrum Rubiswil

Der Internetauftritt des Alterszentrums Rubiswil hat ein neues, modernes und anwenderfreundliches Kleid bekommen. Im Zuge der Homepage-Erneuerung der Gemeinde Schwyz präsentiert sich seit Anfang Jahr das Alterszentrum Rubiswil ebenfalls mit einem neuen Auftritt. Wer das Alterszentrum kennt, hat bewusst oder unbewusst vielerorts die «Blume des Lebens» gesehen (Kunst am Bau von Lea Achermann, 2016). Das Motiv wurde in das neu gestaltete Logo aufgenommen. Es symbolisiert die Werte und Haltung gegenüber den Bewohnerinnen und Bewohnern, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und allen Anspruchsgruppen des Alterszentrums Rubiswil.



Ein Besuch auf der neuen Homepage des Alterszentrums Rubiswil (www.alterszentrum-schwyz.ch) lohnt sich.

Haben Sie Anregungen oder Fragen zu unserer Homepage? Wir nehmen diese gerne entgegen. Schreiben Sie uns eine E-Mail alterszentrum.rubiswil@gemeindeschwyz.ch oder rufen Sie uns an **041 818 36 66**.



Dienstjubilare bei der Gemeinde geehrt

Wegen der Corona-Pandemie musste bedauerlicherweise die Personalfeier für das vergangene Jahr abgesagt werden. Die jeweiligen Anstellungsbehörden liessen es sich aber nicht nehmen, die zehn Jubilarinnen und Jubilare in einem kleineren persönlichen Rahmen zu würdigen.

Jubilarinnen und Jubilare

Davide Betti	Stellvertr. Leiter Betriebsamt	10 Dienstjahre
Domenico Emanuele	Leiter Musikschule	10 Dienstjahre
Urs Hardegger	Sachbearbeiter Liegenschaften	10 Dienstjahre
Adrian Iten	Hauswart Schulkreis Ibach	10 Dienstjahre
Marlis Iten	Mitarbeiterin Hauswartung Ibach	10 Dienstjahre
Franz Kamer	Mitarbeiter Werkgruppe	10 Dienstjahre
Simone Mettler	Leiterin Jugendanimation	10 Dienstjahre
Priska Küttel	Sachbearbeiterin Personaldienst	15 Dienstjahre
Rita Fläcklin	Reinigungsfachfrau	20 Dienstjahre
Robert Schilter	Mitarbeiter Werkgruppe	30 Dienstjahre



Wir suchen dich!

Bist du eine motivierte, zuverlässige und kontaktfreudige Person? Suchst du einen abwechslungsreichen und interessanten Ausbildungsplatz? Dann bist du bei uns genau richtig! Im Sommer 2021 bieten wir folgende Lehrstellen an:

- Fachfrau/Fachmann Betriebsunterhalt EFZ (Werkdienst)
- Praktikerin/Praktiker PrA Gärtnerei

Während deiner Ausbildung bei der Gemeindeverwaltung Schwyz und dem Alterszentrum Rubiswil begleiten dich erfahrene sowie qualifizierte Berufsbildnerinnen und Berufsbildner auf deinem Weg ins Berufsleben, du lernst vielseitige und spannende Tätigkeiten kennen und stehst in ständigem Kontakt mit der Schwyzer Bevölkerung.

Interessiert? Dann informiere dich auf www.gemeindeschwyz.ch oder www.alterszentrum-schwyz.ch über die Bewerbungsanforderungen.
Wir freuen uns auf deine Bewerbung!

Personalinformationen

Eintritte

Dino Schär, Fachmann Betriebsunterhalt Schulkreis Seewen	März 2021
Diego von May, Job Coach Arbeitsintegration	April 2021
Thomas Suter, Projektleiter Tiefbau	Mai 2021

Austritte

Devid Elsener, Hauswartung/Reinigung	Januar 2021
Astrid Epp, Job Coach Arbeitsintegration	Februar 2021
Josef Schelbert, Mitarbeiter Friedhof	† Februar 2021
Laura Theiler, Lernende Kauffrau/Sachbearbeiterin	Februar 2021
Regula Vils, Sozialarbeiterin/Fachleitung Asylwesen a.i.	April 2021

Neues Kinder- und Jugendleitbild

Das Leitbild der Jugendanimation aus dem Jahre 2004 entsprach inhaltlich nicht mehr den aktuellen Gegebenheiten und Entwicklungen in Kinder- und Jugendfragen. Die Fachkommission Jugend hat deshalb in Zusammenarbeit mit dem Team der Jugendanimation ein neues Leitbild erarbeitet, das dem heutigen Stand entspricht. Das neue Kinder- und Jugendleitbild der Gemeinde Schwyz ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Das neue Leitbild regelt den Handlungsspielraum und definiert die grundlegenden Werte und Zielsetzungen der offenen Kinder- und Jugendarbeit der Gemeinde.

In den letzten Jahren hat sich im Bereich der offenen Jugendarbeit das Alter der Zielgruppe stetig nach unten verschoben. Hauptzielgruppe sind mittlerweile die 6. Klässlerinnen und 6. Klässler und die Schülerinnen und Schüler der 1. Oberstufe. Die Grundsätze des Leitbilds richten sich deshalb an Kinder und Jugendliche der Gemeinde Schwyz im Alter von 10 bis 25 Jahren.

Als Folge dieser Entwicklung wird die Kinder- und Jugendanimation ab dem neuen Schuljahr bereits die 5. Klässlerinnen und 5. Klässler im Jugendhaus begrüßen dürfen.

Auf der Website der Kinder- und Jugendanimation www.jaschwyz.ch finden Sie das neue und ansprechende Kinder- und Jugendleitbild der Gemeinde Schwyz – ein Blick hinein lohnt sich!



Kontakt

Kinder- und Jugendanimation Schwyz
Rickenbachstrasse 56 | 6430 Schwyz | 041 811 74 14
www.jaschwyz.ch | jugendanimation@gemeindeschwyz.ch
www.instagram.com/Kinder- und Jugendanimation Schwyz

Nachfolgend je ein exemplarischer Auszug aus den vier «Grundpfeilern» des Leitbilds.

Unser Profil:

Wir sind fachlich qualifizierte Mitarbeitende und decken gemeinsam eine Vielfalt an Ressourcen ab.

Unsere Philosophie:

Wir fördern die Selbstwirksamkeit der Kinder und Jugendlichen.

Unser Grundsätze:

Wir schaffen Raum für Partizipation und stärken das Selbstvertrauen.

Unsere Dienstleistung:

Wir setzen uns für die Bedürfnisse von Kindern und Jugendlichen ein und fördern die Jugendkultur.



50 Jahre Musikschule Schwyz

Ganz nach dem Motto «Ein Leben ohne Feste ist wie eine Woche ohne Wochenende» feiert die Musikschule Schwyz am Samstag, 19. Juni 2021 ihr 50-Jahr-Jubiläum.

Als Bildungs- und Kulturangebot der Gemeinde Schwyz fördert die Musikschule Schwyz seit nun 50 Jahren Musizieren in all seinen Formen. So erfreut man sich in vielen Familienstuben in Schwyz, Seewen, Ibach und Rickenbach an den Klängen kleiner und grösserer Musikantinnen und Musikanten.

Die Musikschule lädt nun die ganze Bevölkerung ein, dieses Jubiläum zusammen mit allen Lernenden und Lehrenden zu geniessen und mitzugestalten. Dank der grosszügigen Unterstützung des Fördervereins Musikschule Schwyz, der Musikschulkommission und des ganzen Organisationskomitees findet am 19. Juni 2021 im MythenForum Schwyz ein grosses Musikfest mit Ensemblekonzerten, Musikworkshops für Gross und Klein und einem Gala-Abend statt. Den Jubiläumsflyer mit den verschiedenen Veranstaltungen finden Sie in dieser Ausgabe der Gmeindsposcht.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.



Kontakt

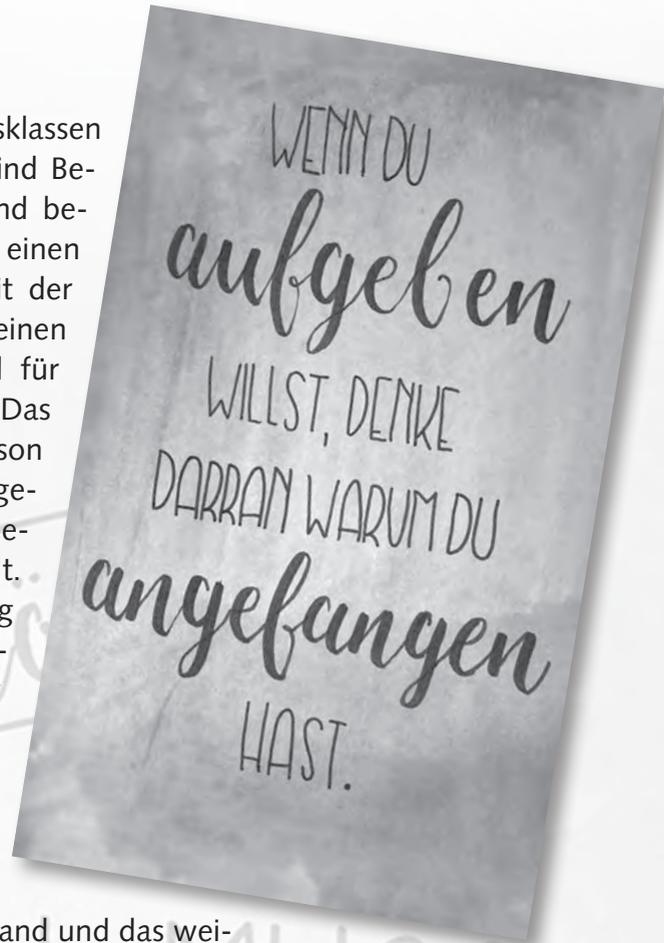
Musikschule Schwyz | Herrengasse 39 | 6430 Schwyz
041 819 07 96 | www.gemeindeschule-schwyz.ch/musikschule

Start der Projektarbeiten

Im Januar starteten die Abschlussklassen mit ihren Projektarbeiten. Diese sind Bestandteil des letzten Schuljahrs und beinhalten einen schriftlichen und einen praktischen Teil. Man beginnt mit der Ideensammlung zu Themen, die einen interessieren und genug Material für eine praktische Arbeit hergeben. Das Thema wird mit der Klassenlehrperson besprochen und wenn nötig angepasst. Danach werden die Projektbetreuerinnen und -betreuer zugeteilt. Nachdem eine erste Besprechung stattgefunden hat, wird die Projekt eingabe ausgefüllt und von der Klassenlehrperson bestätigt. Dann folgt der eigentliche Arbeitsprozess. Die Schülerinnen und Schüler haben dabei regelmässig die Möglichkeit, ihre Betreuungsperson zu treffen, den aktuellen Stand und das weitere Vorgehen zu besprechen und offene Fragen zu klären. Mitte Juni müssen die vollständigen Abschlussarbeiten eingereicht werden. Dafür hat man insgesamt 50 Lektionen Zeit, davon finden 20 Lektionen in der Schule statt, die restliche Zeit muss zu Hause investiert werden. Die Arbeit wird durch die Betreuungsperson bewertet und ist Teil der Promotion. Am 17. Juni 2021 werden die fertigen Projekte voraussichtlich an einer öffentlichen Ausstellung an der MPS Schwyz präsentiert.

Wir, Angelika und Daria, möchten unsere Projektarbeit zum Thema Handlettering machen. Angelika möchte ein Backbuch ihrer Grossmutter mit Handlettering-Elementen gestalten und Daria möchte ein Buch mit verschiedenen Dekorationselementen und Tipps, wie man Sprüche schön gestalten kann, herstellen. Wir freuen uns auf diese Herausforderung.

Daria Lüönd und Angelika Ott, Sek 3.1



In der Gemeinde sind noch Baulandreserven vorhanden

Oliver Sutter, Abteilungsleiter Hochbau (Bild links), und Christian Grüter, Projektleiter (Bild rechts), sind für die Planungsprojekte in der Gemeinde Schwyz verantwortlich. Im Interview erzählen sie uns, wie es mit dem Agglomerationsprogramm Talkessel Schwyz weitergeht und wann mit dem Bau der Muotabrücke West begonnen werden kann.



In den Leitsätzen 2020–2024 der Gemeinde Schwyz ist festgehalten, dass sich die Gemeinde Schwyz aktiv an der Umsetzung des Agglomerationsprogramms Talkessel Schwyz beteiligt. Wie ist der aktuelle Stand?

Die Gemeinden des Talkessels reichten zusammen mit dem Bezirk und dem Kanton 2016 ihr erstes Programm beim Bund ein. Hierbei zeigten sie auf, wie sie ihre Raum- und Verkehrsplanung miteinander koordinieren. Die darin enthaltenen Verkehrsprojekte werden in den nächsten Jahren umgesetzt. Durch das Agglomerationsprogramm werden bis zu 35 % der Baukosten durch den Bund übernommen, sofern diese Projekte eine nachhaltige Verkehrspolitik unterstützen, beispielsweise den öffentlichen oder den Fuss- und Veloverkehr fördern. Dazu gehört der neue Bushof in Schwyz oder die Veloschnellroute durch die Entwicklungsschwerpunkte Zeughaus und Brunnen Nord. Im Juni 2021 soll das nächste Programm mit neuen Massnahmen eingereicht werden, die zwischen 2024 und 2028 umgesetzt werden sollen. Eine dieser Massnahmen ist der Umbau der Bushaltestellen beim Bahnhof Schwyz SBB.

Im letzten Herbst wurden mittels eines Studienauftrags drei Ideen entworfen, wie das Zeughausareal in Seewen weiterentwickelt werden könnte. Ist die Gemeinde mit der Ausarbeitung dieser Ideen schon etwas weiter?

Der Output der drei Teams übertraf unsere Erwartungen bei weitem. Die Vielzahl von Ideen zur Positionierung, zur Feinerschliessung und zur Bebauung werden nun in einer Leitplanung zusammengefasst. Darin werden in einem Plan und einem Bericht die wichtigsten Rahmenbedingungen verankert. Gestützt auf die Leitplanung können in der Folge Umbauten in den geschützten Gebäuden vorgenommen werden. Die neuen Nutzungen dürfen jedoch weiterhin keinen Verkehr erzeugen. Denn dazu muss zuerst die Erschliessung verbessert werden. Diese beinhaltet einen Kreisel beim Schwyzerhof, die Verlagerung des SBB-Freiverlads nach Süden und die Verlagerung der Franzosenstrasse auf das heutige Areal des Freiverlads. Last but not least ist die neue Muotabrücke West ein entscheidendes Puzzle hierzu. Momentan laufen unter Hochdruck die Vorbereitungsarbeiten für den erforderlichen Planungskredit der Erschliessungen rund um das Zeughausareal.

Mit der Muotabrücke West ist in der Gemeinde Schwyz ein zentrales Erschliessungselement geplant. Kann schon bald mit den Arbeiten begonnen werden?

Wir sind zuversichtlich, dass noch in diesem Jahr der Baukredit und die Zonen- und Erschliessungsplanänderung den Stimmbürgerinnen und Stimmbürgern zur Abstimmung vorgelegt werden können.

In den letzten Jahren wurde in der Gemeinde Schwyz sehr viel gebaut. Sind in den nächsten 10 Jahren weitere Einzonungen von neuem Bauland geplant?

Aktuell verfügt die Gemeinde Schwyz über so viele Baulandreserven für Wohnnutzungen, dass keine Einzonungen für weitere Wohnbauten zulässig sind. Dennoch bereiten wir uns darauf vor, wieder Einzonungen vornehmen zu können. So wird der kommunale Richtplan aus dem Jahr 2004 erneuert, um einen strategischen Blick in die Zukunft zu erhalten. Erst danach kann eine Ortsplanungsrevision eingeleitet werden. Aufgrund der neueren Gesetzesbestimmungen sind jedoch nur noch kleinere Neueinzonungen möglich. Denn zuerst müssen die bestehenden Bauzonen überbaut und wo sinnvoll nachverdichtet werden.

Nun wird in Rickenbach «gesnoezelt»

In der Gemeindeschule Schwyz wird auf hohe Unterrichts- und Schulqualität Wert gelegt. Seit mehreren Jahren setzt sich der Schulkreis Rickenbach mit dem Modell «Fit und stark fürs Leben» für ein zeitgemässes und lernförderliches Lernumfeld ein. Eine gesunde, ganzheitliche und stärkenorientierte Entwicklung der Kinder steht dabei im Vordergrund. So entstanden bereits seit längerem die vier Ressourcenräume (Forscherraum, Bewegungsraum, Kreativraum und Musikraum).

Nach langer Planung, Umbauarbeiten und coronabedingter Verschiebung konnte nun endlich ein fünfter Ressourcenraum, der «Snoezelraum», für die Schülerinnen und Schüler des Schulkreises Rickenbach eröffnet werden. Der neue Ressourcenraum setzt ganz auf das Wohlbefinden und die Gesundheit der Kinder und ist mit dem Jahresmotto «Prima Klima» verknüpft.



Seit Jahren berichten Medien von zunehmender Belastung bei Jugendlichen, Erwachsenen, aber vor allem auch bei Kindern. Es wird von einer täglichen Reizüberflutung gesprochen. Eine Methode, um solchen Belastungen entgegenzuwirken, ist das Snoezelen. Es sorgt für einen Ausgleich und führt bei regelmässiger Nutzung zu einer Stressreduzierung. Der Snoezelraum bietet somit eine alternative Möglichkeit, um zu entspannen und zur Ruhe zu kommen. Dies in einer Atmosphäre, in der Reizquellen steuer- und dosierbar sind, sinnliches Erleben ermöglicht und durch die Schlichtheit eine sichere Orientierung geboten werden. Das Konzept stammt ursprünglich aus den Niederlanden und der Begriff Snoezelen ist eine Verbindung aus den beiden holländischen Wörtern «snuffelen» (schnuppern/schnüffeln) und «doezelen» (dösen/schlummern). Durch harmonisch aufeinander abgestimmte multisensorische Reize werden Wohlbefinden und Selbstregulationsprozesse ausgelöst.

Der Schulkreis Rickenbach hat sich entschieden, sich rechtzeitig auf neue gesellschaftliche sowie pädagogische Thematiken einzustellen, sich weiterzuentwickeln und damit einen Snoezelraum in Bezug zum Schuljahresmotto «Prima-Klima» als ergänzendes Mittel im oder neben dem Unterricht einzusetzen.

Die Kinder können im Snoezelraum auf eine Wassersäule blicken, sich durch Entspannungsmusik in einen Ruhezustand bringen und das spezielle Ambiente mit seinen besonderen Licht- und Klangeffekten geniessen. Dies alles hat eine positiv stimulierende Wirkung auf die Psyche. Emotionen wie beispielsweise Wohlbefinden, innere Ruhe, Zufriedenheit, Gelassenheit oder Freude werden ausgelöst. Der Snoezelraum befindet sich im Dachgeschoss des Schulhauses und kann von den Schülerinnen und Schülern als freiwilliges Angebot während des Unterrichts genutzt werden. Der Raum ist so konzipiert, dass vier Kinder gleichzeitig snoezeln können. Dabei müssen sich die Schülerinnen und Schüler an die abgemachten Regeln halten. Beim Betreten des Raumes nimmt ein Kind eine Sanduhr, die ihm anzeigt, wann seine Snoezelzeit zu Ende ist. Das Interesse für den Snoezelraum ist bei den Kindern gross und das neue Angebot wird sehr geschätzt.



Aktuelles vom Verein GfuG

Auch während diesen aussergewöhnlichen Zeiten ist beim Verein «Gemeinsam für unsere Gemeinde» (GfuG) Neues entstanden. Ende letztes Jahr hat sich der Vorstand zu einem Brainstorming getroffen, um coronakonforme Projekte auszuarbeiten, die 2021 Schwyz trotz allem beleben sollen.

Der Vorstand hat entschieden, an alle GfuG-Mitglieder Gastrogutscheine zu verteilen, die in einer Schwyzer Beiz einlösbar sind. Damit soll die Gastronomie, die speziell unter den verschärften Massnahmen leiden muss, unterstützt werden. Des Weiteren – falls es die Situation zulässt – wird das alljährliche «GfuG-Zmorgä» am Samstag, 29. Mai 2021 auf der Hofmatt stattfinden. Neu wird die 1.-August-Feier alle zwei Jahre vom Verein GfuG organisiert. Gestartet wird im Jahr 2022.

Neugründung von Interessengemeinschaften

Im Interesse der Bündelung von Kompetenzen und Ressourcen nimmt GfuG die neu gegründeten «IG Sport Schwyz» und «IG Schwyzer Fyrabig» als Dachverein auf. Die «IG Sport Schwyz» vertritt die Interessen der Schwyzer Sportverbände gegenüber den Behörden und der Öffentlichkeit. Sie fördert das Netzwerk unter den Sportverbänden und verfolgt das Ziel, optimale Bedingungen für den Schwyzer Sport zu schaffen. Die «IG Sport Schwyz» pflegt einen aktiven Austausch unter den Sportverbänden und engagiert sich für eine anerkannte und starke Position des Schwyzer Sports.

Die «IG Schwyzer Fyrabig» organisiert monatlich im Sommer, jeweils freitags einen Feierabend-Markt im Schwyzer Dorfzentrum. Auf dem Hauptplatz werden die Wochenmarkt-Stände aufgestellt. In der Mitte befinden sich Festbankgarnituren und Stehtische, die zum Verweilen einladen. An den Ständen sollen lokale Gastronomen, Detaillisten oder weitere Marktbetreiber ihre Produkte anbieten können. Der Fokus liegt auf regionalen Produkten.

Erstes Streetfood-Festival in Seewen

Die «Original Streetfood-Festival-Tour» geht bereits in ihre sechste Saison, quer durch die Schweiz. Der Event findet vom 3. bis 5. September 2021 zum ersten Mal auch im Kanton Schwyz statt. Als Location wurde das Schuler-Weine- sowie das alte Zeughaus-Areal direkt beim Bahnhof in Seewen ausgewählt. Der Event findet im Freien statt, es hat aber auch diverse Zelte auf dem Gelände, so dass der Event bei jedem Wetter durchgeführt werden kann.



Ob Foodtruck, Anhänger oder Stand – Hauptsache das Angebot ist vielfältig. Die überall erhältlichen, kleinen Probiertportionen sollen den kulinarischen Weltenbummel durch die rund 45 Esstände zu einem tollen Event machen. Mit kostenlosem Eintritt und dem Kinderland wird der Anlass zum Volksfest für jede Altersgruppe. Zum Erlebnis gehören aber auch verschiedene Themenbars wie die Cocktail-, die Wein-, die Beer- & Premium Gin Tasting und weitere toll geschmückte Bars dazu. Bunte Lichterketten, quirlige Strassenkünstler, Musiker und genügend Sitzplätze machen den Event zum Happening.

Auch dieses Jahr engagieren sich die Festival-Verantwortlichen mit ihrem Partner JCI #no-foodwaste gegen die Verschwendung von Lebensmitteln. Unter anderem werden übriggebliebene Lebensmittel an Bedürftige gespendet.

Möchten Sie als Streetfood-Anbieter am Festival mitmachen?

Dann reichen Sie Ihre Bewerbung bis 15. April 2021 ein. Das Anmeldeformular und weitere Informationen finden Sie unter www.streetfood-festivals.ch. Die Veranstalter freuen sich auf möglichst viele lokale Streetfood-Anbieter.

Aufruf für mehr Biodiversität

Biodiversität steht für den Reichtum an Arten und die Vielfalt aller wild lebenden Tiere und Pflanzen sowie unserer Nützlinge. Sie zeigt sich in einer Fülle von verschiedenen Lebensräumen, Ökosystemen und Landschaften. Die Abnahme der Biodiversität ist schleichend und wird daher selten direkt wahrgenommen. Es ist deshalb umso wichtiger, diese Vielfalt zu schützen.

Dazu hat die Gemeinde das Landschaftsentwicklungskonzept (LEK) ins Leben gerufen. Darin koordinieren die Behörden von Gemeinde, Bezirk und Kanton sowie die Energie Bezirk Schwyz AG, die Oberallmeindkorporation Schwyz und die Genossame Schwyz ihre Tätigkeiten und zu unterstützende Projekte.



Artenreiche Blumenwiesen, abwechslungsreiche Hecken mit heimischen Sträuchern und Stauden, grosse Einzelbäume und Trockenmauern – all dies fördert die Biodiversität. Das Entfernen von invasiven Neophyten, das Erstellen von Stein- oder Asthaufen sowie Teiche helfen ebenso. Hierzu hofft die Gemeinde auf Ihre Unterstützung, wenn Sie im Frühjahr mit der Gartenarbeit beginnen und Veränderungen vornehmen möchten.

Die Gemeinde unterstützt mit dem Landschaftsentwicklungskonzept insbesondere grössere Vorhaben wie neue Staudenhecken oder Trockenmauern. Haben Sie Ideen oder benötigen Sie Hilfe, dann melden Sie sich bei der Gemeinde Schwyz unter lek@gemeindeschwyz.ch oder 041 819 07 67.

Fortsetzung der Kanalfernsehaufnahmen

Der Generelle Entwässerungsplan (GEP) der Gemeinde Schwyz ist mit der regierungsrätlichen Genehmigung vom 3. November 2015 in Kraft getreten. Der GEP enthält Informationen zur Abwasserentsorgung und zum Handlungsbedarf für die Gebäude innerhalb und ausserhalb der Bauzone. Aus diesem Grund verpflichtet der Gesetzgeber die Gemeinde und die Liegenschaftsbesitzer zur fachgerechten Instandhaltung ihrer Entwässerungsanlagen.

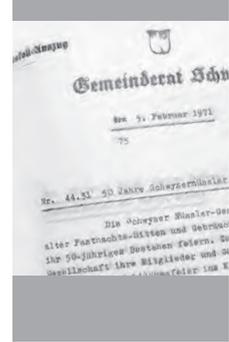
Gestützt auf die gesetzlichen Grundlagen werden die Kanalisationsanlagen durch die Gemeinde Schwyz geprüft, um sicherzustellen, dass die Infrastrukturen dauerhaft intakt und fehlerfrei funktionieren. Eine periodische Wartung und Inspektion stellt sicher, dass die Rohrleitung auch bei höherer Belastung bestmöglich funktioniert und ein optimaler Abfluss gewährleistet ist.

Auch dieses Jahr werden wieder zahlreiche Hauptleitungen und seitliche Anschlüsse gespült und gefilmt. Um den Kanalisationskataster weiter zu vervollständigen, werden die Leitungen gleichzeitig mittels elektronischer Lageerfassung geortet und vermessen. Die Aufnahmeorte verteilen sich auf verschiedene Gebiete innerhalb der Gemeinde Schwyz. Die Information der betroffenen Liegenschaften in den jeweiligen Gebieten erfolgt mittels Flugblatt.



Aus dem Protokollbuch 1971

Die Sozialdemokratische Partei der Gemeinde Schwyz vertrat die Ansicht, dass bei einem gelegentlichen Bau einer Abdankungshalle zugleich ein Krematorium erstellt werden sollte. Begründet wurde das Anliegen damit, dass das Konzil das Kremieren auch für die katholischen Glaubensbürger freigegeben habe und dass auch hygienische Gründe für ein Krematorium sprechen würden. Der Gemeinderat teilte diese Auffassung nicht. Es seien in der Gemeinde Schwyz in den nächsten Jahren noch Aufgaben bevorstehend, die grosse finanzielle Aufwendungen erfordern. Die Finanzlage der Gemeinde Schwyz gestatte es heute nicht, an Probleme heranzutreten, die nicht als absolut notwendig erscheinen würden. Schliesslich wies der Gemeinderat in seinem Beschluss vom 22. Januar 1971 noch darauf hin, dass selbst in der finanzstarken Stadt Zug sich heute noch kein Krematorium befände.



Ein weiteres Traktandum dieser Sitzung stellten die Kirchweihstage in Ibach dar. Der Einwohnerverein Ibach-Schönenbuch beantragte, den offiziellen Kilibitz von Montagabend auf Freitagabend und der Schausteller- und Budenbetrieb vom Montag auf den vorangehenden Samstagnachmittag vorzuzuschieben. Der Gemeinderat bewilligte dieses Ansinnen mit der Auflage, dass der Tanz am Freitagabend bewilligungspflichtig sei. Und sollte die Kirchweihe in Ibach ausnahmsweise nicht in die Ferienzeit fallen, sei der Montag bei dieser Neuregelung nicht schulfrei.

Protokoll-Auszug

Gemeinderat Schwyz

den 5. Februar 1971

75

50 Jahre Schwyzer Häuser / Jubiläumsfeier

Ausblicke, Einblicke und Veranstaltungen

März 2021 bis Juni 2021

Da aufgrund der Coronavirus-Epidemie in der Schweiz die Durchführung von Veranstaltungen mit grossen Unsicherheiten verbunden ist, verzichten wir in dieser Ausgabe auf die Publikation einer Agenda.



Aktuelle Veranstaltungen
finden Sie unter
www.gemeindeschwyz.ch



Erreichbarkeit Gemeindeverwaltung

Telefonnummer	041 819 07 00
Faxnummer	041 819 07 10
E-Mail-Adresse	gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch
Website	www.gemeindeschwyz.ch
Schalterzeiten	Montag bis Freitag 08.30 – 11.30 Uhr / 13.30 – 16.30 Uhr
	Termine ausserhalb dieser Öffnungszeiten sind telefonisch zu vereinbaren.



Die Musikschule rockt in der Trubebude

In Zusammenarbeit mit der Musikschule Schwyz findet am Samstag, 24. April 2021 von 19.00 bis 22.00 Uhr ein Rockkonzert in der Trubebude statt. Zahlreiche Musikschülerinnen und Musikschüler, unter der Leitung des Gitarrenlehrers Chaspar Wanner, geben ihr musikalisches Können zum Besten. Zu hören sind einerseits die sanften Klänge der Gruppe «Acoustix» (Akustik-Pop Ensemble), welche die Zuschauerinnen und Zuschauer mit ihren Popsongs verzaubert. Andererseits werden die beiden Bands «Fluchtwäg 17» und «Rocking Youngsters» im Jugendhaus rocken und mit Elektrogitarren und Schlagzeug eine tolle Performance zeigen. Alles in allem darf man sich auf einen vielseitigen Abend für Jung und Alt freuen.



Samstag, 24. April 2021 von 19.00 bis 22.00 Uhr
Jugendtreff Trubebude, Rickenbachstrasse 56, Schwyz

Rahmenschutzkonzept Covid-19 vorhanden. Bei veränderter Corona-Situation wird über die Durchführung des «Trubebude rockt» neu entschieden. Info unter www.jaschwyz.ch

Impressum und Redaktionsschluss

Redaktionsteam «Gmeindsposcht» | Postfach 253 | 6431 Schwyz

Nächstes Erscheinungsdatum: Montag, 28. Juni 2021

Redaktionsschluss: Mittwoch, 26. Mai 2021

Weitere Informationen: gemeindekanzlei@gemeindeschwyz.ch

Altpapier, Grüntour und Häckseldienst

Altpapier und Karton 2021

Samstag,	17. April	Seewen/Ibach/Oberschönenbuch
Samstag,	17. April	Schwyz/Rickenbach/Aufiberg/Ried
Mittwoch,	19. Mai	Seewen/Ibach/Oberschönenbuch
Mittwoch,	26. Mai	Schwyz/Rickenbach/Aufiberg/Ried
Mittwoch,	23. Juni	Seewen/Ibach/Oberschönenbuch
Mittwoch,	30. Juni	Schwyz/Rickenbach/Aufiberg/Ried

Sammeltage der Kehricht- und Sperrgutabfuhr

Seewen/Aufiberg	jeden Mittwoch	ab 07.00 Uhr
Schwyz/Rickenbach	jeden Donnerstag	ab 07.00 Uhr
Ibach	jeden Freitag	ab 07.00 Uhr

Kehrichtsammlung bei Feiertagen

Sammelort	Feiertag	Sammeltag
Ibach	2. April	3. April
Schwyz/Rickenbach	13. Mai	12. Mai
Schwyz/Rickenbach	3. Juni	4. Juni

Grüntour 2021

Schwyz/Rickenbach/Ibach		Seewen	
Montag,	29. März	Dienstag,	30. März
Montag,	12. April	Dienstag,	6. April
Montag,	19. April	Dienstag,	13. April
Montag,	26. April	Dienstag,	20. April
Montag,	3. Mai	Dienstag,	27. April
Montag,	10. Mai	Dienstag,	4. Mai
Montag,	17. Mai	Dienstag,	11. Mai
Montag,	31. Mai	Dienstag,	18. Mai
Montag,	7. Juni	Dienstag,	25. Mai
Montag,	14. Juni	Dienstag,	1. Juni
Montag,	21. Juni	Dienstag,	8. Juni
Montag,	28. Juni	Dienstag,	15. Juni
Montag,	5. Juli	Dienstag,	22. Juni
Montag,	12. Juli	Dienstag,	29. Juni

Das Grüngut ist am Sammeltag vor 07.00 Uhr bereitzustellen!

Auskunft: Sammlungen und Recycling Tel. 041 819 07 66

Häckseldienst 2021

Ganze Gemeinde	Montag,	12. April
Ganze Gemeinde	Montag,	3. Mai

Schuljahr 2021/2022

<i>Osterfreitage 2021</i>	<i>Karfreitag, 2. April 2021 bis und mit Ostermontag, 5. April 2021</i>
<i>Frühlingsferien 2021</i>	<i>Samstag, 1. Mai 2021 bis und mit Sonntag, 16. Mai 2021</i>
<i>Beginn Sommerferien 2021</i>	<i>Samstag, 10. Juli 2021</i>
<i>Schulfreie Tage</i>	<i>Montag, 24. Mai 2021, Pfingstmontag Donnerstag, 3. Juni 2021, Fronleichnam Freitag, 4. Juni 2021 (Brückentag)</i>
<i>weitere schulfreie Tage</i>	<i>Mittwoch, 21. April 2021, Weiterbildung (nur HZI) Mittwoch, 2. Juni 2021, Weiterbildung (nur HZI)</i>
<i>Beginn Schuljahr 2021/2022</i>	<i>Montag, 23. August 2021</i>
<i>Herbstferien 2021</i>	<i>Samstag, 2. Oktober 2021 bis und mit Sonntag, 17. Oktober 2021 (11. Oktober 2021, Schwyzer Chilbi)</i>
<i>Weihnachtsferien 2021/22</i>	<i>Freitag, 24. Dezember 2021 bis und mit Montag, 10. Januar 2022 (1. Fasnachtstag)</i>
<i>Fasnachtstage und Sportferien 2022</i>	<i>Donnerstag, 24. Februar bis und mit Sonntag, 6. März 2022</i>
<i>Frühlingsferien 2022</i>	<i>Samstag, 30. April 2022 bis und mit Sonntag, 15. Mai 2022</i>
<i>Beginn Sommerferien 2022</i>	<i>Samstag, 9. Juli 2022</i>

Legende:

GS: Gemeindeschule; HZI: Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz

MPS: Mittelpunktsschule Schwyz

**Schulrat der Gemeinde Schwyz
Schulrat des Bezirkes Schwyz
Heilpädagogisches Zentrum Innerschwyz**